19. III. 36.

Liebe Frau Wolf, mit der gleichen Post geht Ihr gewünschte Zusammenstellung an die ob. Stelle. Ich hoffe, sie sei trotz ihrer Schwierigkeit halbwegs brauchbar u. vollständig. Ich habe sämtliche mir d. Schwierigkeiten gemacht, Listen d. Ehe Auft. ~~sämtl.~~ mitgegeben waren, selbst? Auch ist bei Zw. d. Z. übergang von d. Angabe d. Stifts zu der d. Kirchen ich wohl nicht ganz korrekt, was ich, da ich d. gebräuchlichen Fragezeichen für halte, eine Erläuterung in d. Zusammenstellung. – Ich wäre unendlich froh, wenn Unregelmäßigkeiten passiert, wenn ich Fürsorge, daß ein solches Exemplar zu vermeiden, Ihre Störung wäre.

Und die Zeit drängt sich doch so. – Haben Sie Ihr herzlichen Dank für Ihren lieben Brief. Karl läßt die Ihr grüßen, seine Frau waren bis jetzt noch auch auch beschäftigt. Und die Sorge um die wollständ. Sammlung, deren Abwandlität in Ihr wohl deutlich sehen, liegt schon auf uns. Für Ostern, schalten wir Lehrer Brandes in Schaffhausen, ich Ihnen von m. Freundin zu, die jetzt 2 Tg. für sw. Sie suchen mit einem bedürftigen Brief an Hans A. mit, der am Dienstag in Kü. schrieb. – Ich eile zu letzter Besorgung. Grüßen Sie Ihr treue, deren Brief mir ein Trost war u. grüßen Sie Kellmund. Ich befehle ihn in s. Sorgen u. wollte wohl, es ließe sich gut. Herz" bei Ihnen sein doch ich

Mit herzl. Grüßen Ihr E. L.

KBA 9236.95